



W.I.R.
IN DER LAUSITZ

29. Mai 2019, Burgtheater Bautzen

Was kommt nach der Braunkohle – Strukturentwicklung in der Lausitz

Programm

19:00 Uhr Beginn

1 Begrüßung

Strukturentwicklung aus Sicht der Kommune
Alexander Ahrens, Oberbürgermeister

2 Impulsvortrag

Information über die Ergebnisse der Kommission
„Wachstum, Strukturwandel und Beschäftigung“
(KWSB) und den Umsetzungsprozess des Bundes
Dr. Stephan Rohde, Revierbeauftragter

3 Strukturentwicklung in der Region am praktischen Beispiel

Strukturentwicklung aus Sicht des Landkreises
Birgit Weber, Beigeordnete Landkreis Bautzen

Innovationen in der Bahntechnik
Prof. Arnd Stephan, TU Dresden, Lehrstuhlinhaber
der Professur für Elektrische Bahnen

Elektromobilität am praktischen Beispiel –
Liofit aus Kamenz

Dr. Ralf Günther, Geschäftsführer Liofit GmbH

Chancen der Strukturentwicklung für die
sorbische Gemeinschaft

David Statnik, Vorsitzender der Domowina

4 Vorstellung Leitbildprozess und Bürgerbeteiligung

Christoph Biele, Mitglied der Geschäftsleitung der
Wirtschaftsregion Lausitz GmbH, Leiter Geschäfts-
bereich Strukturentwicklung und Regionalpolitik

anschließend Diskussion mit den Bürgerinnen und Bürgern

Moderation: **Gerd Edler**

**ca. 21:00 Uhr Ende
der Veranstaltung**

Datenschutzhinweis

Während der Veranstaltung werden Bild- und Tonaufnahmen gefertigt, die einzelne oder Gruppen von Teilnehmern zeigen und die von Medienvertretern, der Sächsischen Staatskanzlei sowie deren Kooperationspartnern der Veranstaltung zur Information der Öffentlichkeit publiziert werden können. Dies betrifft insbesondere die Veröffentlichung

- auf www.sachsen.de,
- im Medienservice www.medienservice.sachsen.de,
- den Social-Media-Kanälen der Sächsischen Staatsregierung (Facebook, Twitter, Instagram) und
- in Printmedien (Informationsbroschüren, Pressemitteilungen, Präsentationen).

Jede teilnehmende Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Anfertigung und Veröffentlichung der Bild- und Tonaufnahmen Widerspruch einzulegen. Der Widerspruch ist dem für die Veranstaltung Verantwortlichen mitzuteilen oder an die

Sächsische Staatskanzlei
Archivstraße 1
01097 Dresden
post@sk.sachsen.de

zu richten.

